



Baul, 3.8.1934
Rennweg 73

Sehr geehrter Herr Professor,
Da Sie an den Jugendbriefen Ihres Vaters
Freude haben, überlasse ich Sie Ihnen gerne vom
Eigentum.

Ich kehre gestern aus Wittenberg zurück, wo
ich als Gast der Luthergesellschaft einer Tagung
von Theologen und Dichtern beizuohrte, die ungemein
reich an fruchtbarer Anregung aufwies.

Und nun erlaube ich mir, Ihnen mein Stammbuch
anzubieten, in das Sie die Güte hatten, mir eine
Eintragung zu versprechen. Im Voraus recht herzlich
Danke dafür.

Mein Ältester besuchte einen Ferienkurs in Grotto;
er kann darum Ihre Güte nicht erwidern.

In aufrichtiger Verehrung bin ich
Ihr ergebener

Emmanuel Richelungen